



Postplatz 3, 08280 Aue (Bürgerhaus)  
☎ 03772-37 29 60 7 Fax: 03772-38 18 37

Postanschrift: Postfach 13 09  
08273 Aue

email: info@kulturbund-aue.de  
im Internet: www.kulturbund-aue.de



Nach einer Originalgrafik von Hans Weiß, Aue

## Veranstaltungen September - Oktober 2014

Wir laden Sie, Ihre Angehörigen, Freunde und Bekannten zu allen Veranstaltungen herzlich ein und wünschen gute Unterhaltung.

Die Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben, im „Bürgerhaus“ Aue, Postplatz 3, statt.

Ihre **Vorschläge und Anregungen** zur Gestaltung der Vereinsarbeit können Sie eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn dem Einlassdienst übermitteln.

## Vorträge ♦ Veranstaltungen

### Dienstag, 9. September, 15:00 Uhr

Lichtbildervortrag von Herrn Haase:  
"Unterwegs in Mexiko - von Cancún bis Xilitla"

Ich nehme Sie zunächst mit zu einer Rundreise auf die Halbinsel Yucatán, wo wir die Zeugnisse der Hochkultur der Maya besuchen. Weiter geht dann unsere Reise über Mexiko-Stadt, den Nationalpark Grutas de Cacahuamilpa, die Bergarbeiterstadt Taxco bis nach Xilitla.

Mitglieder: 1,50 € Gäste 2,50 €

### Dienstag, 23. September

Kultur- und Studienfahrt zur Wartburg

➔ **Verbindliche Anmeldung und Bezahlung am 9. September, 14:00 - 15:00 Uhr, im Bürgerhaus Aue.**

Abfahrt: 6.15 Uhr Neustädte, Blumen-Mende  
6.20 Uhr Schneeberg, Warte  
6.30 Uhr Aue, Brünlasberg  
6.35 Uhr Aue, Bahnhof  
6.40 Uhr Aue, Zeller Berg (Schlachthof)  
6.50 Uhr Löbnitz, Neue Schänke  
6.55 Uhr Löbnitz, Hospitalkirche



#### Programm:

- ➔ 10.30 Uhr: Führung auf der Wartburg
- ➔ 12.30 Uhr: Mittagessen in den "Wartburgterrassen"
- ➔ Nachmittag zur individuellen Gestaltung
- ➔ ca. 16.30 Uhr: Rückfahrt (wird auf Hinfahrt festgelegt)

Fahrpreis: Mitglieder 28,00 € Gäste 33,00 €  
(incl. Eintritt und Führung Wartburg)

s. Rückseite

### Dienstag, 7. Oktober, 15 Uhr

Vortrag von Herrn Krause  
"Gut gerüstet für den Ernstfall?!"

Wenn Unfälle, Krankheiten oder Altersbeschwerden in unser Leben eintreten, dann möchten wir wohl alle "gut gerüstet", vorbereitet sein für solche Krisenfälle. Wie kann ich sicherstellen, dass auch dann noch nach meinen Wünschen und Vorstellungen gehandelt wird, wenn ich selbst mich eines Tages dazu nicht (mehr) äußern kann?

Es soll darüber informiert werden, wie man selbst Vorsorge treffen kann: durch eine Betreuungsverfügung, eine Vorsorgevollmacht oder durch eine Patientenverfügung. Die einzelnen Möglichkeiten werden anhand von Musterformularen erläutert und mit Beispielen aus der Alltagspraxis erklärt.

Mitglieder: 1,50 € Gäste 2,50 €

### Dienstag, 21. Oktober

Kultur- und Studienfahrt nach Bečov und Kloster Teplá

➔ **Verbindliche Anmeldung und Bezahlung am 7. Oktober, 14.00 -15.00 Uhr im Bürgerhaus Aue.**



Abfahrt: 6.40 Uhr Neustädte, Blumen-Mende  
6.45 Uhr Schneeberg, Warte  
6.55 Uhr Aue, Brünlasberg  
7.00 Uhr Aue, Bahnhof  
7.05 Uhr Aue, Zeller Berg (Schlachthof)  
7.15 Uhr Löbnitz, Neue Schänke  
7.20 Uhr Löbnitz, Hospitalkirche  
7.35 Uhr: Stollberg, Niederdorf (bei Bedarf)

#### Programm:

- ➔ 10.00 Uhr: Führung Schloss Bečov
- ➔ 12.30 Uhr: Mittagessen in Bečov
- ➔ 14.00 Uhr: Weiterfahrt nach Teplá
- ➔ 14.30 Uhr: Führung Kloster Teplá
- ➔ anschl. Rückfahrt mit Kaffeetrinken unterwegs

Fahrpreis: Mitglieder 33,00 € Gäste 38,00 €  
(incl. Eintritt und Führung Kloster Teplá und Schloss Bečov)

s. Rückseite

## Zusammenkünfte Arbeitsgemeinschaften

### Jeden Montag

Schnitzen im Schnitzstübl

in der Gemeindeverwaltung Bernsbach ab 18.00 Uhr

### Heimatkundliche Kurzwanderungen Aue

Die Termine und Routen entnehmen Sie bitte der „Freien Presse“

### Donnerstag, 26. September, 9.00 Uhr

Seniorencomputergruppe

Treffpunkt für alle, die schon an den bisherigen Computerkursen teilgenommen haben. Weitere Interessenten auf Anfrage.

### Wandergruppe Löbnitz

- 3. September 2014, 15.30 Uhr zum Topkapi  
Treffpunkt: Oberes Tor
- 17. September 2014, 7.43 Uhr Tageswanderung Marienberg  
Treffpunkt: Bushaltestelle Kirche nach Aue
- 8. Oktober 2014, 10.00 Uhr zur Friedrichsruh  
Treffpunkt: Oberes Tor

---

## Der Sachse liebt das Reisen sehr ...

---

### Kultur- und Studienfahrt zur Wartburg am 23. September

Die der Sage nach 1067 gegründete Wartburg war einst der bevorzugte Sitz der Thüringer Landgrafen. Im 12. Jh. war sie eine der bedeutendsten Burgen Mitteldeutschlands, aber nachdem sie im 16. Jh. ihre militärstrategische Bedeutung verloren hatte, wurde sie verlassen und verfiel. Doch im 19. Jh. wurde sie wieder aufgebaut, denn auf Grund vieler politischer und geistiger Ereignisse, die auf der Burg stattgefunden hatten, war sie zu einem Denkmal deutscher Geschichte geworden.

Hier fand 1206/07 der legendäre Sängerkrieg statt, der Richard Wagner zur Oper "Tannhäuser" inspirierte. Dem Sängerkrieg und dem Wirken der Heiligen Elisabeth auf der Wartburg von 1211 - 1227 setzt Moritz von Schwind in seinem Freskenzyklus ein Denkmal, Luther übersetzte hier das Neue Testament und legte damit eine wichtige Grundlage für eine einheitliche deutsche Nationalsprache. Die Burschenschaften trafen sich 1817 zu ihrem ersten Wartburgfest, um nach der napoleonischen Besetzung auch die deutsche Kleinstaaterei zu beseitigen und für demokratische Freiheiten zu kämpfen, dabei erhoben sie die Farben "Schwarz-Rot-Gold" zu den Deutschen Nationalfarben.

Nach umfangreichen Instandsetzungen wurde die Wartburg im Lutherjahr 1983 mit einer Luthergedenkstätte wiedereröffnet.

Bei einem geführten Rundgang werden wir mit der Geschichte und Bedeutung der Burg vertraut gemacht. Im Anschluss daran sind wir zum Mittagessen in den Wartburgterrassen angemeldet.

Der Fußweg vom Parkplatz zur Burg beträgt ca. 15-20 min. bei einem Höhenunterschied von ca. 60 m, für 2 € kann ein Pendelbus benutzt werden. Den Nachmittag haben wir zur individuellen Gestaltung – sei es zu einer Wanderung durch die Drachenschlucht (festes Schuhwerk!), zum Besuch des Luther- oder des Bach-Hauses oder des Automobilmuseums in den ehemaligen Eisenacher Automobilwerken.



### Kultur- und Studienfahrt nach Bečov und ins Kloster Teplá am 21. Oktober 2014

Unsere Exkursion führt und entlang des Flüsschens Teplá bis zum Kloster Teplá. Auf einem Felsvorsprung im Tal der Teplá entstand im Mittelalter die Burg Bečov und nach deren Zerstörung im Dreißigjährigen Krieg ein Barockschloss. Das Schloss beherbergt mit dem Maurusschrein ein Kunstwerk von größter nationaler und internationaler Bedeutung. Lange Zeit galt er als verschollen, denn als 1945 die damaligen Schlossherren, ein dem europäischen Hochadel angehörendes Fürstengeschlecht, das Land verlassen mussten, haben sie den Schrein in der Schlosskapelle vergraben. Die Wiederauffindung 1985 gleicht einem Kriminalroman. Nach umfangreicher Restaurierung kehrte der Schrein seit 2002 wieder in das Schloss Bečov zurück, er zählt heute nach den Krönungsinsignien mit zu den bedeutendsten Kunstschatzen Tschechiens.

Am Oberlauf der Teplá errichteten Prämonstratenserermöche im 12. Jh. das Kloster Tepl. Der Prämonstratenserorden ist eine der fortschrittlichsten Glaubensgemeinschaften, er engagierte

sich vor allem für die kulturelle Entwicklung des Umlandes, unter anderem erschloss er die Heilquellen von Marienbad. Das Kloster, vor allem berühmt durch seine Bibliothek, erlebte eine sehr wechselvolle Geschichte – u.a. wurde es von 1950-78 als Kaserne missbraucht. Danach schien es dem Verfall preisgegeben, bis es nach der Wende - wieder in den Händen der Prämonstratenser - schrittweise instand gesetzt wird. Heute ist es ein nationales Kulturdenkmal Tschechiens.

*Wolfgang Donat*

---

## In eigener Sache

---

Am 3. Juni fand unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt, der Vorstand musste neu gewählt werden.

Dabei traten zwei Mitglieder aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wahl an:

Manfred Fuhrmann und Heinz Wagner.

Beide sind nicht nur seit vielen Jahrzehnten Mitglied im Kulturbund, sondern haben ihn auch aktiv mitgestaltet, Manfred Fuhrmann im Vorstand und Heinz Wagner als Revisor.

Wir möchten uns für das langjährige und aktive Engagement für den Verein ganz herzlich bedanken.



In den neuen Vorstand wurden gewählt:

- › Hans-Uwe Haase als Vorsitzender
- › Wolfgang Donat als Stellvertreter
- › Isolde Koksich als Kassenwart
- › Erika Schneider
- › Wolfgang Ebert
- › Ursula Scherf
- › Brigitte Heidler als Revisor



Weiterhin wurde auf der Mitgliederversammlung die neu gefasste Satzung und die angepasste Beitragsordnung beschlossen.

Der Beitrag beträgt jetzt jährlich 18,00 € (ermäßigt 12,00 €), die Beiträge für Gruppen und Vereine bleiben unverändert.

*Hans-Uwe Haase*